

JA, MAMA!!!

Boulevard-Komödie von Thomas Gehring

Adele und ihr Lebensgefährte Hans Appelmann Junior ziehen in eine neue Mietwohnung! Sie haben noch keine Kinder und laut Vermieter dürfen sie auch niemals welche bekommen!! Was Adele allerdings noch nicht weiß, daß ihr Mann, der sonst knallharte Geschäftspraktiken bevorzugt, unter der Fuchtel seiner Mutter steht! Die steht plötzlich mit ihren Koffern vor der Tür, um bei den beiden einzuziehen! Doch das ist erst der Anfang einer turbulenten Zeit mit einer Katastrophe nach der anderen.

Personen: (4m/5w)

Hans Appelmann.....Vermögensberater der VfsK-Bank
Adele Kühn.....dessen Lebensgefährtin
Anna Barbara Appelmann..seine Mutter
Peter Pickel.....Vermieter, Hausmeister
Gudrun Gagel.....neugierige Mieterin
Costa Canaille.....Mieter, alternder Casanova
Erika Elflein-Eckernförde...Busenfreundin Adeles
Pittjen Dösich.....Bankkunde Appelmanns
Philipine Iffland.....Ex-Freundin von Dösich

VfsK= Vermögen für sichere Kapitalanlagen

Bühnenbild: Wohnzimmer, vom Vormieter teilmöbliert hinterlassen!!

Dauer: ca. 110 Minuten

Zeit: Gegenwart

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung für private und gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt. Das Aufführungsrecht für das

Theaterstück erhalten Sie beim Theaterverlag Arno Boas.

1.AKT

1.SZENE

(Bühne ist unvollkommen eingerichtet, teilmöbliert, rechte Seite Tür zum Bad, linke Türe zum Gang Richtung Haustüre, in andere Räume, Schlafzimmer)

{Haustüre wird geöffnet, Peter Pickel, Adele und Hans Junior betreten die Wohnung!}

Pickel: So, meine Herrschaften, dann treten sie mal näher! Hier wäre dann also erst einmal das Wohnzimmer!

Adele: Etwas klein!! Nicht wahr?

Pickel: Was wollen sie verlangen für 900 monatlich- eine Präsidentensuite?Die Wohnung hat 60 qm, wenn sie sie wollen in Ordnung, wenn nicht steht es ihnen frei sich anderweitig umzusehen!

Hans Jun: Meine Frau hat das doch gar nicht so gemeint! Also mir gefällt sie schon diese Wohnung- klein aber fein, wie meine Mutter immer zu sagen pflegt!!

Pickel: Die Kautions beträgt 9000, die sie mir am Besten gleich bar auf die Hand bezahlen!

Hans Jun: Aber natürlich! *(zückt Brieftasche)*

Adele: Eigentlich hätte ich gern die anderen Räume auch noch gesehen!

Hans Jun: Aber natürlich, Liebling!! *(steckt Brieftasche wieder ein)*

Pickel: *(lächelt)* Also dann bitte nach ihnen!!

Hans Jun: *(Telefongebimmel, Hans J zieht aus Manteltasche Telefon heraus)*

Ja, bitte, äh Moment! *(hält mit einer Hand Telefon zu)* Schatzi! könntest du einstweilen weiter besichtigen! *(deutet auf Telefon)* Es ist wichtig!!

Pickel: Wir zwei hübschen machen das schon!

Adele: Mein Gott, immer dieses blöde Telefon! Hättest du das nicht im Auto lassen können!

Hans Jun: Ich muß jeder Zeit erreichbar sein! Was könnten mir für Abschlüsse durch die Lappen gehen! Die Konkurrenz schläft nicht!

Adele: Ist ja schon gut!!

Pickel: Darf ich dann bitten! *(beide zur anderen Türe)* Also hier wäre dann das Bad...*(beide ab)*

Hans Jun: Nein, das interessiert mich nicht! ..Was?...Na und wenn schon, dann ist dieser Mann eben ruiniert!! Der hätte sich eben den Vertrag genau durchlesen müssen!.....Was sie machen

sollen?...Fragen sie doch nicht so blöd! Schmeißen sie den Kerl raus und sagen sie ihm, daß der Geldhahn zugedreht ist!...Was?....Ja, ich weiß wohl, daß ich persönlich diesen Vertrag mit ihm abgeschlossen habe!Wenn ich sage, sie sollen ihn rausschmeißen, dann schmeißen sie ihn gefälligst auch raus!...Ende! *(Telefon bimmelt nochmals)*

Hans Jun: *(barsch)* Was ist denn nun schon wieder? Mama!?! Ach äh, du bist dran! Nein., Mama ich schrei doch nicht mit dir!Ja, hähähä das ist nett, daß du anrufst!....Die neue Wohnung? ..Schön! Nicht wahr??.. Nein, Mama, echt nicht!....Wir kommen schon zurecht!... Ob ich heut schon gegessen.....das ist doch nicht nötig Mama.....nett von dir wirklich....., wo die ist, ja Rübenallee 6stimmt Mama is gar nicht so weit von dir ...also dann bis gleich! ...Bussi! *.(steckt Telefon wieder ein)*...Ja, die Mama, wenn ich die nicht hätt!!

Adele: *(kommt mit Pickel aus Türe)* Na gut, also die Wohnung würd ich dann schon nehmen, nur die Kautio n scheint mir doch etwas überzogen!!

Pickel: Da ließe sich zur Not noch drüber reden! Eine Frage noch: Schwanger sind sie nicht zufällig?

Adele: Wie meinen?

Pickel: Ob sie etwas Kleines erwarten??

Adele: Was geht denn sie das an??

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele! *(zu Pickel)* Also etwas Kleines ist nicht unterwegs, da kann ich sie beruhigen! Wird auch in nächster Zeit nicht werden!

Pickel: Weil also wir, also die anderen Mieter und ich als Vermieter, wir haben nämlich in der Hausordnung festgelegt, daß Kinder verboten sind!

Adele: Also, das ist ja.....

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele! So früh ein Kind ist gar nicht gut, meine Mama hat mich auch erst mit 35 bekommen!

Pickel: Also ich meine überhaupt nie!

Hans Jun: Geht in Ordnung! Und wenn wir mal wollen können wir ja dann ausziehen!

Pickel: Ja, aber rechtzeitig bescheid geben, weil so Leute mit Kindern, die kriegt man so schlecht wieder raus, wenn man sie raushaben will!

Adele: So eine Unverschämtheit!!

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele!

Pickel: Und wenn sie da so...sie wissen schon, schreien sie bitte nicht so laut, halten sie sich zurück!! Und Hunde sind natürlich auch verboten und Katzen....

Adele: Sagen sie mal, was darf man dann hier überhaupt??

Pickel: Miete zahlen!! Hahaha, war ein kleiner Scherz von mir! Ein Meerschweinchen dürften Sie schon halten, oder ein Vögelchen, so ein kleines!! Könnten Sie dann vielleicht mal mit der Kautiön?

Hans Jun: Wir nehmen doch die Wohnung Schatzi??

Adele: Wird uns wohl nix andres übrig bleiben!!

Pickel: 9000 bekomm ich dann von ihnen!!

Adele: Eine Kautiön höher als 3 Monatsmieten ist gar nicht zulässig!

Pickel: Ich habe ihnen doch schon vorab erklärt, daß sie die Wohnung teilmöbliert übernehmen müssen! Alles was recht ist, aber ich kann ihnen die Sachen ja schließlich nicht schenken!

Adele: Dann nehmen sie doch ihren Sperrmüll einfach mit!

Pickel: Es gibt genügend andere Interessenten, die diese Wohnung mit Kußhand nehmen würden! 8000 oder wir vergessen die ganze Angelegenheit!

Hans Jun: Abgemacht!!

Adele: Ja, aber.....

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele!! Ich mach das schon! (*zückt Scheckheft*) Also 8000, so bitte schön!!

Adele: Eine Quittung bräuchten wir dann noch!!

Pickel: Jaja! (*schreibt mißmutig Quittung aus, überreicht Schlüssel*) Also dann schönes wohnen!!
(*ab*)

2. SZENE

Adele: Unverschämt, dieser Hausherr, reichlich unverschämt!

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele! Meine Mama hat auch immer gesagt: Warum diese Aufregung?

Adele: Deine Mama, jaja! Ein Glück, das die unsere neue Adresse noch nicht kennt, sonst wär die womöglich schon hier!

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele, aber sie kennt sie!

Adele: Sie weiß es? Aber wir haben doch grad erst den Mietvertrag unterschrieben!!

Hans Jun: Weißt du Adele, das Telefongespräch vorhin!

Adele: (*aufgebracht*) Ich dachte, das wäre ein berufliches Gespräch!

Hans Jun: War es doch auch zuerst!Reg dich nicht auf Adele!

Adele: Ich will mich aber aufregen! Warum hast du nicht gleich gesagt, daß das deine Mutter ist?

Hans Jun: Konnte ich nicht!Außerdem hättest du dich doch wieder aufgeregt!

Adele: Na hoffentlich kreuzt die nicht gleich hier auf!

Hans Jun: Äh, Adele reg dich nicht auf, aber...

Adele: Sag bloß noch die ist schon auf dem Weg?

Hans Jun: Weißte, äh, die Sache ist so, ich hab einen Hunger und die Mama hat gesagt, sie bringt mir was vorbei!

Adele: Ich hab gedacht ich wäre mit dir zusammen und nicht mit deiner Mutter!

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele!

(es klingelt)

Adele: Mach auf! Es ist ja schließlich deine Mutter!!

Hans Jun: Was du nur immer gegen meine Mama hast! *(Hans ab)*

Adele: Na ob das gutgeht? Der hängt ja noch ganz schön am Rockzipfel von seiner Mama!

3.SZENE

(Costa Canaille tritt auf, ein alternder schleimiger Ex-Casanova)

Hans Jun: *(noch draußen)* Mal langsam mein lieber Herr!

Costa: *(macht die Türe auf)* Nun lassen sie mich doch mal, der gnädigen Frau meine Aufwartung machen! *(bleibt kurz in der Türe stehen)* Ah, da ist sie ja! *(geht auf sie zu)* Canaille mein Name, Costa Canaille, Kavalier der alten Schule!

Adele: Wie alt? 17.Jahrhundert?

Costa: *(lächelt schleimig)* Wie charmant! Ein Scherz von ihren Lippen! *(Küßt ihr die Hand)*

Adele: *(gequält)* Kühn, Adele Kühn!

Costa: Der Herr Appelman und die Frau Kühn, hm! Dann sind sie also gar nicht verheiratet!

Hans Jun: So gut wie! Nicht wahr Adele wir werden dann bald heiraten!

Adele: Soll das ein Heiratsantrag sein?

Costa: Na, dann möchte ich natürlich nicht weiter stören, in so einem feierlichen Augenblick! Ich möchte ihnen nur als freundliche Geste diese kleine Flasche Sekt überreichen! Unter normalen Umständen hätten wir ja ein Gläschen zusammen trinken können, aber so *(lächelt)* Nun, dann möchte ich mich verabschieden!! *(ab)*

Adele: Was soll das denn nun schon wieder?

Hans Jun: Wieso?

Adele: Machst mir vor einem wildfremden Menschen einen Heiratsantrag! Ich glaub, du hast sie nicht alle!!

Hans Jun: Ja magst mich denn nicht heiraten?

Adele: Das kommt alles so plötzlich!

Hans Jun: Mußt ja nicht!! Meine Mama hat ja auch erst sehr spät geheiratet und trotzdem bin noch ich dabei herausgekommen!

Adele: Ach! Wirklich?

Hans Jun: Du brauchst dich gar nicht über mich lustig zu machen! Es ist doch klar, daß ich so an meiner Mama häng, wo mein Papa doch so früh verstorben ist!

Adele: Ist ja schon gut!

Hans Jun: Ich hab ihn ja gar nicht gekannt, mein Papa!! (*schneuzt sich*)

Adele: Das ist doch jetzt schon über 30 Jahre her! Sag mir lieber mal, was wir mit diesen ollen Möbeln machen sollen!?

Hans Jun: Wieso? So schlecht schaun die doch auch wieder nicht aus! Immerhin habe ich 8000 DM dafür bezahlt! Und wenn wir dann noch einige von unseren Möbeln dazustellen, dürfte das doch gar nicht so schlecht ausehen!

Adele: Ich möchte aber...

Hans Jun: Reg dich nicht auf Adele! Natürlich können wir, wenn es unsere finanzielle Situation zuläßt neue Möbel kaufen! (*es klingelt*)

4.SZENE

(*Anna-Barbara kommt mit Topf*)

Adele: Na dann laß mal deine Mama rein!!

Hans Jun: (*zur Türe hin*) Komme schon Mama! Das hört man ja schon am energischen klingeln!!

Adele: (*Läßt sich auf Stuhl fallen!*) Na das kann ja heiter werden!

Anna Bar: (*von draußen*) Gell Hänschen, so ein Gulasch ist was feines! Und deinen Wecker den hab ich dir auch mitgebracht!

Hans Jun: (*Hans hat Schachtel mit Wecker in der Hand*) Ja Mama, da freu ich mich jetzt aber auch!!

Anna Bar: (*tritt ein*) Na so haben wir`s gern!! Ich hetz mich ab mit dem Essen, koch extra noch ein Gulasch, weil des mein Bub so gern mag und diese Person hockt da und legt die Beine übereinander!

Hans Jun: (*sucht beim Reden immer Platz für Wecker*) Aber wirklich Adele, du hättest wenigstens schon die Teller hinstellen können, wo die Mama schon für uns kocht!

Adele: Ich hab`s nicht drum gebeten!

Anna Bar: (*bläst sich auf*) Nicht genug dass du mir meinen Buben entfremdest, nein, du behandelst ihn auch noch schlecht!

Hans Jun: (*schmeißt Wecker in Schrank*) Laß gut sein Mutter!

Anna Bar: Junior, das mußst du schon mir überlassen, ich weiß schließlich was gut für dich ist! Und diese Person, da..

Hans Jun: Diese Person möchte ich demnächst heiraten!

Anna Bar: Hans Junior!!

Hans Jun: Mutter, bitte!

Anna Bar: Hans Junior , so hast du noch nie mit mir gesprochen! Und außerdem wird das Gulasch kalt!!

Hans Jun: Bittschön Adele, deck halt den Tisch!!

Adele: Und womit bitte schön?

Anna Bar: Da fragt diese Person noch!! Mit Teller und Besteck, womit sonst?

Hans Jun: Genau!!

Adele: Und wo bitte schön sollten die sein?

Hans Jun: Wo die sein sollten?

Adele: Ja!

Hans Jun: Na da, wo sie normalerweise sind!!

Adele: Schatzi! Überleg mal ganz genau! Wann sind wir hier eingezogen!!

Hans Jun: Grad eben!

Adele: Eben!! Und was haben wir da mitgebracht??

Hans Jun: Nichts!!

Adele: Weil....?

Hans Jun: Weil...hm....weil wir essen gehen wollten!

Anna Bar: Und was mach ich dann mit meinem Gulasch!??

Adele: Kalt werden lassen!!

Hans Jun: Ich mag aber kein kaltes Gulasch!

Adele: Jetzt reicht es mir aber langsam! Wir gehen essen und fertig damit!

Anna Bar: Da macht man und tut man alles und das ist dann der Dank dafür! (*knallt Topf auf Tisch*)

Hans Jun: Ach Mama! Jetzt reg dich doch nicht so auf! (*Telefon bimmelt*) Ja bitte?.....Ja aber ich habe doch gesagt rausschmeißen! Der möchte mit mir persönlich?.....Ja, aber mitten in meinem Urlaub! ...(*stöhnt*) Na gut, wenn sich`s nicht verhindern läßt! Ende!

Also Mama ich muß euch dann verlassen, meine Bank hat angerufen, die haben da Probleme mit einem Kunden!!

Adele: Du willst mich doch wohl nicht mit deiner Mutter alleine lassen!?!

Anna Bar: Diese Person kann mir ja die Wohnung zeigen!!

Hans Jun: Genau!! Gute Idee!! Also tschüß dann, Bussi!!

Anna Bar: Tschüß Junior!! (*Hans ab*) Also ehrlich Fräulein Kühn, ich verstehe sie nicht!! Also etwas mehr müsstest sie sich schon um meinen Jungen kümmern!!

Adele: Wie meinst du das?

Anna Bar: Kein Mittagessen und gerade eben ist er schon wieder ohne Schal aus dem Haus! Der Bub erkältet sich doch so leicht!!

Adele: Er ist genauso alt wie ich! Da sollte er schon selber dran denken!

Anna Bar: Naja ich mein ja bloß!!

Adele: Also dann komm mal mit Schwiegermama! Ich zeige dir die Wohnung! (*andere Türe ab*)

5.SZENE

(*Hans, dann Gudrun Gagel*)

Hans Jun: Also dann kommen sie doch erst einmal herein, nicht wahr!

Gudrun: (*schnattert los*) Ich möchte sie ja wirklich nicht belästigen, aber ich wollte grade einen Kuchen backen und da mach ich meinen Schrank auf, und was sag ich ihnen : Nichts!

Hans Jun: Ja, das merk` ich schon, daß sie nichts sagen!!

Gudrun: Nein ich meinte doch, nichts- kein Mehl und jetzt klingel ich bei allen Nachbarn, ich mein ich möchte den Kuchen ja noch zur Kaffeezeit gebacken haben

Hans Jun: Mama, Adele!!

Gudrun: Nun unterbrechen sie mich doch nicht dauernd!! Ich klingel also bei allen Nachbarn, Fehlanzeige! Denke ich mir also klingel doch mal bei den neuen Mietern, ich mein der Bäcker ist ja doch ein ganzes Stück entfernt!

Hans Jun: Ich muß jetzt geh`n!

Gudrun: Ach ich hab ja eigentlich auch keine Zeit, wissen sie!

Hans Jun: Habe die Ehre! Erzählen sie das mal meiner Mama und meiner Frau! (*ab*)

Gudrun: Ein höflicher Mensch! Normalerweise setzt man mich immer schnell an die Luft!!

Manche Leute sagen, wenn ich mal sterbe, dann muß man meinen Mund extra totschiagen!

Obwohl das ja nur daran liegt, das die Leute keine Zeit haben mir zuzuhören! Mein Ex-Verlobter hat immer gesagt: Nimm dir Zeit und nicht das Leben! Naja, er wurde dann schwer krank, akute

Mittelohrentzündung! Seine Ohren haben einfach auf Durchzug gestellt, auf der einen Seite rein, auf der anderen wieder raus, haben die Ärzte gesagt! Er hat sich dann aus gesundheitlichen Gründen von mir trennen müssen!

6.SZENE

(Adele und Barbara kommen streitend an, erst von draußen zu hören!)

Anna Bar: Nein, nein, nein! Mein Sohn hat etwas besseres verdient! Er muß umsorgt werden!! Da kann seine Frau nicht einfach weiter arbeiten, sie muß zuhause bleiben , bei Heim und Herd!!

Adele: Wir haben uns doch die ganze Zeit recht vernünftig unterhalten

Anna Bar: Ich verzichte auf solche Unterhaltungen! Sie wollen die Freizeit ja doch nur nutzen um sich mit anderen Männern zu treffen!

Gudrun: Hier geht`s ja heiß her! Ich glaube ich verschwinde lieber! *(versteckt sich hinter Türe, die einen Spalt geöffnet bleibt)*

Adele: *(tritt ein)*Jetzt explodier ich aber gleich!

Gudrun: *(hat nicht richtig gehört)* Explodieren!

Anna Bar: Soso explodieren!? Na vielleicht verüben sie sogar in ihrer Freizeit Attentate?

Adele: Ja und am liebsten sprengte ich Schwiegermütter in die Luft!

Anna Bar: Eigentlich sind sie da doch viel zu doof für!

Adele: Sag das mal nicht Schwiegermama! Wenn du uns nicht bald in Ruhe läßt dann geht die Bombe aber hoch!!

Gudrun: Eine Bombe!! *(schnell ab)*

Anna Bar: Sie sind ja eine Furie, sie Person sie!!

Adele: Da stehe ich ihnen gewiß in nichts nach!! Da ist mir jetzt sogar das Du zu schade!

Anna Bar: Na mir doch auch, sie, sie Person sie!!

Adele: Und nun Schwiegermutter: Raus, verschwinde, mach den Abflug!

Anna Bar: Gut ich gehe, aber ich komme wieder!! Da hat letztendlich auch noch mein Sohn mitzureden! *(ab)*

Adele: Alte Schabracke!! Puh! Also so langsam frage ich mich ob das wirklich so eine gute Idee war mit dem Appelmann zusammenzuziehen! Na er wird hoffentlich seine Mutter in die Schranken verweisen! Hoffentlich!! So am besten ich hole schon mal ein paar Sachen von unten aus dem Auto!! *(Adele ab)*

7.SZENE

(Bühne bleibt kurze Zeit leer, dann schleichen Pickel und Gagel herein!!)

Gudrun: Na ein Glück, daß ich sie noch erwischte habe Herr Pickel!

Pickel: Aber das muß schon stimmen mit der Bombe!

Gudrun: Na ich bitte sie Herr Pickel, ich belästige sie doch nicht wegen nichts! Ganz deutlich habe ich gehört, daß etwas explodieren soll und von einer Bombe war auch noch die Rede!!

Pickel: Weil wenn wir nichts finden, würde mich das in die größten Schwierigkeiten bringen!

Gudrun: Und wenn nun ihr Haus in die Luft fliegt, dann haben sie noch größere Schwierigkeiten!!

Pickel: Gut!! Dann machen wir es am besten so, sie suchen einstweilen hier und ich in den anderen Räumen!! *(ab)*

Gudrun: Wo fangen wir dann bloß an, wo würde ich eine Bombe verstecken! Viele Möglichkeiten gibt's ja hier nicht!! Der Schrank vielleicht!! *(horcht an Schrank, wo Wecker ist)*! Mein Gott, da tickt was!! *(schreit)* Herr Pickel hier tickt was! *(versteckt sich hinter Stuhl)*

Pickel: Aber sie ticken wohl nicht mehr richtig!! Schreien hier rum! Wollen sie entdeckt werden?

Gudrun: Ddddie BBommmmbbee ich glaub ich hhab sie geffunden!!

Pickel: Was? Ja wo denn?

Gudrun: Dddda in dem Sch...sch...schrank!!

Pickel: Oh, Gott und die tickt schon! Wir müssen sie aus dem Schrank holen!

Gudrun: *(versteckt sich noch mehr)* Ggggute Idee!!

Pickel: Kommen sie schon her Frau Gagel, wenn dann müssen wir das gemeinsam durchstehen!!

Gudrun: Ich wwill ja, abbbber mmmeine Nnnerven mmachen da nnnicht mmmehr mmmmit!

Pickel: Reißen sie sich doch mal zusammen, sie haben doch sonst auch Nerven wie Drahtseile!!

Gudrun: Ja, abber ddie BBombe!

Pickel: Wenn die explodiert, dann bleibt eh kein Stein auf dem anderen!!

Gudrun: *(kommt zögernd näher)* Bbbringen wwirs hinter uns!!

Pickel: *(macht Schranktüre auf)* Dort in der Schachtel! *(nimmt Schachtel gibt sie Gudrun)*

Gudrun: *(hält Schachtel weit von sich, starrt sie erschreckt an und rührt sich nicht)*

Pickel: Ja Frau Gagel, was ist denn?

Gudrun: Ich bbbbin sprachlos!

Pickel: Ja das merke ich! Wollen sie nicht die Schachtel loswerden?

Gudrun: Sch..schon, aber wie!??

Pickel: Gute Frage!! Hm...wir schmeißen sie einfach aus dem Fenster!

Gudrun: *(läßt einfach Bombe fallen)* Dddann mach ich schon mal das Fenster auf!! *(geht zu Fenster)*

Pickel: *(Hat Schachtel gerade noch aufgefangen)* Ssind ssie wahnsinnig!! *(bleibt regungslos in Fanghaltung)* Wenn die jetzt explodiert wäre!!

Gudrun: Herr Pickel ich krieg ddas Fenster nicht auf!

Pickel: Dann nehmen sie mir doch mal die Bombe ab, dann kann ich es versuchen!

Gudrun: Nö, das mach ich aber nicht!!

Pickel: Machen sie doch keinen Scheiß Frau Gagel!!

Gudrun: Bin doch ffroh, daß ich sssie los hab!!

Pickel: Ja aber sie können mich doch nicht so hängen lassen!!

Gudrun: Ich wwill die Bbbombe aber nicht!

Pickel: Meinen sie ich? Dddie kann doch jeden Augenblick explodieren! Bbbitte Frau Gagel!

Gudrun: *(weint)* Ich hab aber ddoch so furchtbare Angst!!

Pickel: Meinen sie ich nicht! Bitte Frau Gagel, sie explodieren doch sonst auch mit!!

Gudrun: Ogottogottogott! *(nimmt Bombe)*

Pickel: *(reißt Fenster auf)* Deckung! *(hält sich Ohren zu, verschanzt sich unter Fenster, in der Meinung Gudrun würde Bombe werfen)*

Gudrun: *(regt sich nicht, starrt auf Bombe, Pause)* Und jetzt?

Pickel: Mein Gott!! Sie sind ja wahnsinnig!! *(entreißt ihr Schachtel, wirft sie aus dem Fenster)*
Deckung! *(zerrt Gudrun mit hinunter, beide halten sich Ohren zu, warten auf Explosion)*

Gudrun: *(schaut aus dem Fenster)* War wohl ein Blindgänger!!

Pickel: Oder es war gar keine Bombe!

Gudrun: Meinen sie??

Pickel: Besser wir verschwinden hier!! *(beide schnell ab)*

8.SZENE

(Hans kommt mit kapputem Wecker)

Hans Jun: Adele, Adele! Kein Mensch da? Schmeißt die mir doch tatsächlich meinen Wecker an den Kopf! Dabei hat den mir meine Mama zu meinem 30.Geburtstag erst geschenkt! Und jetzt ist er natürlich hin! Wenn ich jetzt zu spät zur Arbeit...ach geht ja nicht, hab ja noch Urlaub! Aber das werd ich der Adele schon sagen, wenn auch der Wecker von meiner Mama war und sie die nicht leiden kann, gibt ihr das noch lange nicht das Recht, diesen aus dem Fenster zu werfen! Immerhin hat der immer prima funktioniert und man hängt ja schließlich an manchen Sachen, nicht wahr! *(öffnet Aktenkoffer, zeigt Teddy)* Schauen sie her! Ohne meinen Purzel wäre ich ja quasi vollkommen aufgeschmissen!

9.SZENE

Adele: *(von draußen)* Hans? Bist du da?

Hans Jun: *(versteckt eiligst seinen Teddy)* Ja, Schatzi!

Adele: Würdest du mir bitte mal helfen?

Hans Jun: Aber selbstverfreilicht!!

Adele: Könntest du dann bitte mal die Türe öffnen?

Hans Jun: *(öffnet Türe, Adele gefolgt von Canaille erscheint, mit Koffern und/oder kleineren Möbelstücken)* Das wollt ich auch grad holen!!

Adele: Tu dir keinen Zwang an! Es ist noch genug im Auto!! *(legt alles auf Tisch ab)* Sag mal, was ist denn mit deinem Wecker passiert?

Hans Jun: Frag doch nicht so blöd!! Du hast ihn mir ja schließlich an den Kopf geschmissen!!

Adele: Was hab ich?

Costa: *(schwach)* Fräullein Adele, ich kann das Zeug bald nicht mehr halten!

Hans Jun: Ach halten sie sich doch da raus!! *(zu Adele)* Ja meinst du vielleicht, der Wecker wäre von allein aus unserem Fenster bis hinunter auf die Straße geflogen!

Adele: Wieso? Muß bei deinem Wecker noch jemand mitfliegen?

Hans Jun: Ach wie witzig!

Costa: Ja find ich auch!!

Hans Jun: Halten sie doch mal die Klappe!!

Adele: Also Hans ich weiß wirklich nicht, wie der Wecker aus unserem Fenster fliegen konnte!! Ich war ja unten an meinem Auto!!

Costa: Ich kann das bezeugen, obwohl mir die Sachen jetzt doch schon ganz schön schwer werden!

Hans Jun: So und die Beule an meinem Kopf habe ich mir dann auch wohl eingebildet!

Costa: Oh, Gott mein Kreuz!! *(fällt mit Sachen um)*

Adele: Mein Gott Herr Canaille haben sie sich was getan??

Hans Jun: Und nach meiner Beule fragt keiner!!

Adele: Geht es wieder Herr Canaille? *(hilft ihm auf)*

Costa: Die Gegenwart einer hübschen Frau wiegt jedes Leid auf!

Hans Jun: Was scharwenzelt diese Type da eigentlich schon wieder um dich herum?

Adele: Er hat mir geholfen, die Sachen hochzubringen, weil du ja mal wieder nicht da warst!

Hans Jun: Ich kann mich ja nicht zerreißen!

Costa: Es war nett mit ihnen beiden zu plaudern, aber nun muß ich doch lieber schnell weiter! Fräulein Adele, meine Verehrung! Vielleicht ergibt sich eine andere Gelegenheit zu einem netten Plausch!

Adele: Dann kommen sie doch morgen zum Kaffee vorbei, so um 5!

Hans Jun: Ja, aber da bin ich doch gar nicht zuhause!! Da bin ich doch im Fitnessstudio!!

Costa: Machen sie sich mal keine Sorgen Herr Appelman, ich werde selbstverständlich für das Wohlergehen ihrer äh...Lebensgefährtin sorgen!

Hans Jun: Und für ihr eigenes wohl auch!!?

Costa: (*lächelt schleimig*) Das eine wird hoffentlich das andere nicht ausschließen! Habe die Ehre!! (*ab*)

10.SZENE

Hans Jun: Adele wie konntest du nur?

Adele: Was denn? Ihn das Zeug raufschleppen lassen!?

Hans Jun: Nein, das andere! Wie konntest du den bloß einladen!

Adele: Mein Gott! Man muß sich ja irgendwie erkenntlich zeigen!

Hans Jun: Erkenntlich zeigen?

Adele: Natürlich! Ich zieh dann übrigens zum Kaffee mein hauchdünnes Neglige an und bestäube die ganze Wohnung mit schwerem Parfüm! Nachmittags um fünf!

Hans Jun: Das ist ja ungeheuerlich!!

Adele: Nicht wahr! Übrigens, die Erika kommt auch noch!

Hans Jun: Das wird ja immer schlimmer!!

Adele: Zum Kaffeetrinken! Und nichts anderes!! Das andere war ein Scherz! Sag mal was denkst du eigentlich von mir!

Hans Jun: Wenn mich die Eifersucht packt, dann kann ich gar nichts mehr denken!!

Adele: Ich hab heute sowieso noch kein liebes Wort von dir gehört!!

Hans Jun: Naja, ich bin eben gerade beruflich etwas angespannt!

Adele: Beruflich etwas angespannt? Hans, wir haben uns doch für unseren Umzug extra beide Urlaub genommen!!

Hans Jun: Bei mir ist das nicht ganz so einfach! Ich bin erst vor wenigen Wochen in diese leitende Position gekommen! Ich hab da noch einiges aufzuarbeiten!

Adele: Könnte es eventuell sein, daß ich demnächst einen Kuß von einem leitenden Angestellten bekomme?

Hans Jun: Weißt du Adele ich.....

Adele: *(hält ihm Finger an Mund)* Pst.....nicht reden...küssen!

11.SZENE

(beide küssen sich, Türe geht auf, Anna Barbara steht von hinten beleuchtet mit Koffern in der Türe)

Anna Bar: Hans Junior, jetzt sag mal habt ihr hier Tag der offenen Türe!

Adele: Mein Gott Schwiegermutter, der Traum meiner schlaflosen Nächte!

Hans Jun: Mama!!

Anna Bar: Wird Zeit, dass hier mal Ordnung in den Laden kommt!!

Adele: Was soll das heißen?

Anna Bar: Das wir ab sofort zu dritt sind!!

Hans Jun: Ja, aber Mama!!

Anna Bar: Na ich kann doch meinen Buben nicht alleine lassen, ab heute zieh ich bei euch ein!!

VORHANG

2.AKT

1.SZENE

(Adele deckt Kaffeetisch, Anna Barbara ist aufgestylt, Hans Junior im Trainingsanzug, Adele summt fröhlich vor sich hin, die beide anderen flüstern in der Ecke miteinander)

Anna Bar: *(heimlich zu Hans)* Also ich wäre ja schon hiergeblieben wenn ich nicht diesen Kaffeeklatsch bei Tante Ottilie hätte! Da mußt du schon entschuldigen!

Hans Jun: Ich kann ja mein Fitnessprogramm nicht unterbrechen, das wäre ja schädlich für meine Gesundheit, und außerdem zahle ich einen Haufen Mitgliedsbeitrag! Ich schmeiß mein Geld ja nicht zum Fenster raus!

Adele: Habt ihr was ihr beiden!

Anna Bar: Ich hab nur grad zu meinem Sohn gesagt, daß du ähem mir das hoffentlich nicht übel nimmst, daß ich nicht an deinem Kaffeeklatsch teilnehme!

Hans Jun: Jaja, so is sie die Mama, immer so fürsorglich!!

Adele: Gestern war ich auf jeden Fall noch: Diese Person!!

Anna Bar: Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern!!

Hans Jun: Genau! Vergessen wir doch den ganzen gestrigen Tag einfach! Nicht wahr Mama!

Adele: Nichts lieber als das! Und wann ziehst du wieder aus liebe Schwiegermama??

Anna Bar: Das geht nicht so einfach, ich habe schließlich meine Wohnung geräumt! Und gekündigt...

Adele: Das geht gar nicht so schnell, du hast ja schließlich Kündigungsfristen!!

Anna Bar: Also ich muß dann gehen!! Wir sind um drei bei der Ottilie verabredet und da möchte ich nicht unbedingt zu spät kommen!

Hans Jun: Sei doch nicht so herzlos Adele!! Die Mama hat`s doch nur gut gemeint!!

Adele: Ach! Ich bin jetzt wohl herzlos!! Also gut, wie lange gedenkst du noch zu bleiben?

Anna Bar: Na zurück in meine alte Wohnung kann ich auf keinen Fall!! Ich kann doch nicht zu meinem Vermieter gehen und sagen: Äla Bättsch ich wohn doch wieder hier, die Kündigung war bloß ein Witz! Der hält mich ja für blöd!!

Adele: Ach wirklich??

Hans Jun: Also lustig machen brauchst dich über meine Mama nun wirklich nicht!

Anna Bar: Genau!! Außerdem können wir uns darüber ja auch später unterhalten, ich muß jetzt fort! Ade ihr zwei! (*ab*)

Adele: Ja, aber was ist denn.....Hans sag doch auch mal was!

Hans Jun: Jetzt ist sie fort, die Mama!

Adele: (*zu sich*)Das hätt mir ein dümmerer auch sagen können!

Hans Jun: Was?

Adele: Anscheinend war grad kein dümmerer da!

Hans Jun: Deine Scherze werden auch immer geschmackloser!

Adele: Sei froh, daß ich noch Scherze mache!!

Hans Jun: Aber immer auf Kosten von meiner Mama und mir! Aber komm laß gut sein, ich werde den Mantel des Vergessens über diese Angelegenheiten decken! Und ich hoffe du wirst das gleiche tun!

Adele: Das ist jetzt aber ein schlechter Scherz!

Hans Jun: Ich muß jetzt gehen!!

Adele: Ich sag dir nur noch eines: Wenn deine Mutter jetzt für immer bei uns einzieht, ziehe ich wieder aus!!

Hans Jun: Ach Adele reg dich mal nicht auf, wir werden da schon noch eine Lösung finden!!

Adele: Aber bald! Vielleicht fällt dir ja beim Krafttraining was intelligentes ein!! (*ab in Richtung Bad*)

Hans Jun: Ja, aber Adele! (*Handy bimmelt*) Ja, Appelman!....Ach! (*zum Publikum*) Es ist die Mama!Ja das versteh ich schon vorhin konntest du nicht so reden! Wo bist denn du? Vor dem Haus in der Telefonzelle!...Was? Ach so!! Du versuchst so bald wie möglich wieder da zu sein!....Gut Mama ich auch!!Ja weißt du, die ist letzte Zeit etwas angespannt die Adele! Sonst ist die ganz anders!!....Also dann tschüß Mama! (*zu Publikum*) Ja, die Mama die sorgt sich halt doch um mich! Wenn ich die nicht hätt` ich wüßt` gar nicht was ich machen sollte!! (*ab*)

2.SZENE

(*Es klingelt, Adele kommt mit Kaffeekanne*)

Adele: Komme ja schon! Das wird die Erika sein, ich hab ihr extra gesagt, sie soll etwas früher erscheinen! (*stellt Kanne auf Tisch*) Wegen diesem Canaille, so ganz geheuer ist der mir nämlich nicht!! (*es klingelt wieder*) Komme ja schon!! (*ab*) (*von draußen*) Ach der Herr Canaille und schon so früh, da äh freu ich mich jetzt aber!

Costa: Vorfreude ist ja auch die schönste Freude!! Bitte sehr!

(*Adele tritt ein ,hat Blumenstrauß in der Hand*)

Adele: Aber das wär doch wirklich nicht nötig gewesen!! Legen sie doch erst einmal ab!!

Costa: (*noch von draußen*) Mein Gott sind sie stürmisch!!

Adele: Den Mantel bitte nur!

Costa: Ach nur den Mantel! (*betritt jetzt Bühne, stopft sich umständlich Hemd in die Hose*)

Adele: Wir wollen ja schließlich Kaffee trinken!

Costa: Ich bin ja kein Unmensch, nicht wahr!! Trinken wir eben zuerst einen Kaffee!!

Adele: Na hoffentlich kommt die Erika bald!! (*zu Costa*) Setzen Sie sich doch hin!

Costa: (*setzt sich auf Sofa*) Haben sie zufällig auch einen koffeinfreien, weil mein Herz, sie verstehen!

Adele: Aber sonst geht`s ihnen gut?

Costa: Sonst stehe ich noch voll im Saft! (*zwinkert ihr zu*) Wenn sie verstehen, was ich meine!

Adele: Ich habe nur einen ganz normalen Bohnenkaffee! Höchstens einen Kamillentee kann ich ihnen noch anbieten!

Costa: Kamillentee? Ich bin doch nicht krank!! Na dann schenken sie ihn schon ein, ihren Kaffee, er wird mich schon nicht gleich umbringen!!

Adele: (*schenkt ein*) So bitte schön! Milch und Zucker?

Costa: Weder noch, aber wenn sie eventuell ein kleines Konjäckchen hätten?

Adele: Leider nein!!

Costa: Macht ja nix! Für solche Fälle habe ich immer meine eiserne Reserve dabei!! (*Zieht Pulle aus Jacke schenkt in Kaffee ein*)

Adele: Na denn Prost! (*setzt sich auf Stuhl*)

Costa: Setzen Sie sich doch an meine grüne Seite, da ist man sich doch näher, nicht wahr?? Und man kann sich auch viel besser unterhalten!!

Adele: Ich finde wir sind uns nah genug!! Möchten sie ein Stück Kuchen??

Costa: Nein, nein, ich muß auf meine Figur achten! In meinem Alter, wenn man da zunimmt, kriegt man`s nicht mehr wieder weg, wenn sie verstehen, was ich meine!! Apropos Alter! Auf wie alt schätzen sie mich denn?

Adele: 58!!

Costa: 58? Ja, aber ich bin doch erst 53!!

(*es klingelt*)

Adele: Na endlich!! Wenn sie mich bitte kurz entschuldigen! (*ab*)

Costa: (*beleidigt*) 58!! (*schneift*) Das war ja schon fast eine Beleidigung!! Also ich hätte mich höchstens für 36 gehalten, wenn ich mich nicht gekannt hätte!

3.SZENE

Adele: (*kommt mit Erika herein, Erika ist fein gekleidet, macht auf feine Dame*) So Erika, das ist dann der Herr Canaille! Und das Herr Canaille ist meine ehemalige Schulfreundin Erika Elflein-Eckernförde!

Erika: Mein Herr! (*hält Hand zum Handkuß hin*)

Costa: Oh, ja natürlich! (*stolpert linkisch über Sofalehne*)

Erika: Nanana! Wir wollen doch keinen gefallenen Mann aus ihnen machen!!

Costa: Ihr Anblick ist einfach niederschmetternd!!

Erika: (*setzt sich*) So schlimm??

Costa: Aber ganz und gar nicht!! Aber sagen sie mal sind sie zufällig verwandt mit dem Hühnerbaron Eckernförde?

Erika: Allerdings er ist mein Gatte!! Und sie Herr Canaille?

Costa: Sagen sie doch Costa!

Erika: Weswegen dieser exotische Name?

Adele: Er wird Grieche sein! Kaffee Erika?!

Erika: Na deswegen bin ich doch gekommen!!

Costa: Nun, da muß ich etwas weiter ausholen! Normalerweise heiße ich ja Adelbert Knobelich, Costa Canaille ist nur mein Künstlername! Vielleicht haben sie ja schon von mir gehört? (*streich*
sich durchs Haar)

Adele: Nicht, daß ich wüßte!

Erika: Ist mir auch nicht bekannt!!

Costa: Hätte mich ja auch gewundert! Ich war nämlich einige Jahre in Spanien als Stierkämpfer tätig!

Erika: Ich war auch vor einigen Jahren in Spanien, aber von einem Costa Canaille habe ich dort nichts gehört!

Costa: Naja, ist ja auch schon etwas länger her, junge Frau! Äh...Frollein Kühn, wo ist denn hier die Toilette, ich glaube mein Kaffee ist bereits durchgelaufen!

Adele: Hier hinaus, erste Türe links!

Costa: Ach ist ja genau wie in meiner Wohnung, direkt über ihnen!! (*ab*)

Adele: Als Kaffeemaschine wär der bestimmt unschlagbar, bei meiner elektrischen dauert das immer länger!

Erika: Das ist also deine Wohnung, hübsch häßlich!!

Adele: Es kann eben nicht jeder einen reichen Hühnerbaron heiraten!!

Erika: Da kommt es doch gar nicht drauf an, Hauptsache du bist glücklich, meine Liebe!!

Adele: Glücklich? Naja!!

Erika: Noch bist du nicht verheiratet! Und du weißt doch, der Vetter von meinem Mann mütterlicherseits, der zu einem Viertel an unserem Geschäft beteiligt...

Adele: Er stinkt aus dem Hals!

Erika: Na bei zwei Millionen!!

Adele: Er hat Schweißfüße! Wenn der seine Schuhe auszieht, stinkt es wie in einem Käseladen!

Erika: Was meinst du wieviel Fußspray du für zwei Millionen..?

Adele: Ich bin nicht so wie du Erika, wenn ich mit jemandem, na du weißt schon, eine intime Beziehung eingehe, dann muß da noch etwas anderes sein!

Erika: So Zeug wie Liebe?

Adele: Ja!

Erika: Sentimentaler Quatsch! Und was ist mit diesem Costa?

Adele: Du denkst doch wohl nicht! Ich leide doch nicht unter Geschmacksverirrung!!

Erika: Er scheint aber schon was von dir zu wollen!!

Adele: Was er will und was er kriegt, sind zweierlei Sachen!

Erika: Was hältst du davon, wenn wir ihm mal so richtig einheizen?

Adele: Ich weiß nicht recht!

Erika: Komm, wir sind doch zu zweit!

4.SZENE

(man hört WC-Abfluß, Costa erscheint)

Costa: So, hähä, da wär ich dann wieder!!

Erika: Bleiben sie so stehen! Ja, jetzt seh ich`s auch, der geborene Stierkämpfer? Was meinst du Adele?

Adele: Naja!!

Erika: Na schau doch hin, wie der sich bewegt, das kann nur ein Torero sein!

Costa: Na, sag ich doch die ganze Zeit!!

Erika: Wissen sie ich bin nämlich ganz wild auf Toreros! Du doch auch Adele?

Adele: *(wenig begeistert)* Und wie!!

Erika: Na dann machen sie doch mal!

Costa: Was denn?

Erika: Na so el Torro und so !

Costa: Ach so! Naja aber ohne mein rotes Tuch kann ich das nicht!

Erika: Oooch! Bitte, bitte!

Costa: Na, wenn sie mich so darum bitten! *(stellt sich in Positur, ein Arm senkrecht nach oben, schmalzt mit Fingern)* Ole!

Erika: Ach Herr Costa, wie sie das jetzt wieder gemacht haben!

Costa: Finden sie!

Adele: *(lacht)* Ein Bild für die Götter!!

Costa: Naja, ich hab mir ja auch alle erdenkliche Mühe gegeben!

Erika: *(zu Adele)* So ein Idiot!!

Costa: *(wie vormals)* Ole!

Erika: So etwas ungemein männliches! Ich schmelze dahin! Herr Costa?

Costa: Ja?

Erika: Sie bringen mich vollkommen aus der Fassung!

Adele: *(verschluckt sich am Kaffee vor Lachen)* Mich auch!

Costa: Naja echte Männer sind eben doch noch gefragt!!

Adele: Männlich markant!

Costa: Sie sagen es!

Erika: Ach Herr Costa, sie machen mich ja so an!!

Costa: Kein Wunder, oder?

Erika: Gehen sie doch schon mal vor ins Schlafzimmer!

Adele: Wie in der Wohnung über uns!

Costa: Aber natürlich! Costa du alter Casanova! *(ab)*

Erika: So ein Blödmann!!

Adele: Bis jetzt war`s ja noch ganz lustig, aber was mach mit dem Typen in meinem Schlafzimmer??

Erika: Den schließen wir ein, dann unterhalten wir uns noch ein wenig und dann machen wir den Abflug!

Adele: Und der Appelman?

Erika: Dem legst du einen Zettel hin: "Casanova ist zudringlich geworden, habe ihn im Schlafzimmer eingesperrt! *(es klingelt)*

Adele: Na! Wer kann denn das sein?

Erika: Vielleicht dein Mann?

Adele: Jetzt schon? Kann ich mir nicht vorstellen!! *(ab)*